



Mediengespräch am 15. Februar 2018
Dom zu Speyer 2018
Ausblick auf Themen und Veranstaltungen



Themen / Personen

1. Begrüßung und Vorstellung Themen // Dompropst und Weihbischof Otto Georgens
2. Gottesdienste und Musik / Domdekan Dr. Christoph Kohl und Domkapellmeister Markus Melchiori
3. Dompfarrei / Dompfarrer Matthias Bender
4. Baumaßnahmen / Domkustos Peter Schappert und Dombaumeister Mario Colletto
5. Touristische Erschließung und Kultur / Bastian Hoffmann, Dom-Besuchermanagement und Friederike Walter, Dom-Kulturmanagement
6. Förderinstitutionen // Prof. Dr. Gottfried Jung, Vorsitzender des Vorstands des Dombauvereins Speyer und Karl-Markus Ritter, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer



Der Dom zu Speyer 2018

Gottesdienste – Dommusik – Bauerhalt – kulturelle Angebote – Angebote der Förderinstitutionen

In einem Mediengespräch informierten Vertreter des Domkapitels über das, was in diesem Jahr das Leben am Dom ausmacht: Gottesdienste, Dommusik, Bauerhalt, kulturelle Angebote und die Angebote der Förderinstitutionen waren dabei Thema.

Speyer. „Der Dom ist mehr als ein Gebäude. Er lebt von dem, was Menschen in ihm und für ihn tun. Unser Ziel ist es zu zeigen, was alles in unserem Dom steckt und wie vielfältig die Angebote sind, welche die Gläubigen, Musikliebhaber oder kulturhistorisch Interessierten hier finden können“, erläuterte Domdekan Dr. Christoph Kohl zu Beginn des Mediengesprächs. Verschiedene Verantwortliche waren zusammen gekommen, um gemeinsam einen Blick auf das Geschehen rund um den Dom zu werfen.

Domdekan Dr. Christoph Kohl, zuständig für die Gottesdienste und die Musik am Dom, zeigte die Vielfalt des liturgischen Geschehens. Neben den Werktagsmessen, den Hauptgottesdiensten sonntags um 10 Uhr und den Messfeiern zu den Hochfesten des Kirchenjahres gibt es am Dom eine Reihe von besonderen Gottesdiensten und Formaten. „Der Reiz liegt für uns am Dom darin, auf der einen Seite eine jahrtausendalte Tradition zu pflegen und zum anderen auch immer wieder neue Formate zu kreieren, die dem Bedürfnis der Menschen von heute entsprechen. So gehört die Karfreitagsliturgie zu den ältesten bis heute praktizierten Liturgieformen, wohingegen das erfolgreiche Format ‚Nightfever‘ sich in seiner offenen und lockeren Form vor allem an junge Menschen richtet.“

Das musikalische Angebot in Liturgie und Konzert wurde von Domkapellmeister Markus Melchiori vorgestellt. Er zeigte sich besonders stolz auf die in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsene „Dommusik-Familie“ die aus verschiedenen Chören und Ensembles besteht. „Wir sind sehr stolz auf die große Zahl von Sängerinnen und Sängern, die sich bei der Dommusik engagieren“, erklärte Domkapellmeister Melchiori. „Besonders für die Kinder ist es eine tolle Erfahrung, in einer großen Gruppe zu musizieren. Das ist eine große Leistung, die einiges an Vorbereitung erfordert. Die Energie und die Disziplin, welche die Kinder hierfür aufbringen, wissen wir sehr zu schätzen. Umgekehrt erleben wir, dass die Jungen und Mädchen sehr stolz auf das Erlernte sind und das Singen als Bereicherung erleben“. Ein weiterer Grund zur Freude stellt für ihn die Aussicht auf die Fertigstellung des neuen großen Chorsaales dar. Ende April soll das „Herzstück des Hauses der Kirchenmusik“ eingeweiht werden und damit einen ausreichend großen Proberaum bieten. Darüber hinaus bot er einen Ausblick auf die Konzerte des Jahres 2018 sowie geplante CD-Veröffentlichungen mit Weihnachts- und Orgelmusik.

Dompfarrer Matthias Bender gab einen Überblick über die Themen der Dompfarrei Pax Christi. Er sprach unter anderem über den Anschluss des pastoralen Konzepts für die Pfarrei. An wichtigen Veranstaltungen nannte er das Gemeindefest zum 100-jährigen Bestehen der Pfarrei, St. Joseph, und das Große Gebet der Dompfarrei am 1. Advent. Außerdem wies er auf „nächtlichen Kirchentour“ am 24. August hin. Auf Grund des großen Erfolgs des Formats in den beiden vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr wieder einen Streifzug durch Speyerer Kirchen geben.



Domkustos Peter Schappert erläuterte die Maßnahmen zum Bauerhalt, die sich in diesem Jahr auf die Zwerggalerie und den Vierungsturm konzentrieren. „Die ersten Untersuchungen am Vierungsturm haben uns gezeigt, dass der Turm umfassend saniert werden muss. Er wird daher ab Mitte des Jahres komplett eingerüstet werden“, erklärte Schappert. Parallel werde die Sanierung der Zwerggalerie, mit der im letzten Jahr begonnen wurde, weiter fortgeführt, führte der Domkustos aus. Er bedankte sich beim Dombauverein für die kontinuierliche Unterstützung der Baumaßnahmen und bei der Europäischen Stiftung für deren projektbezogenes Engagement.

Der Leiter des Dom-Besuchermanagements, Bastian Hoffmann, klärte über die neue Bezeichnung und Kennzeichnung der Dom-Info auf, die vor allem für internationale Besuchern die Anlaufstelle neben dem Dom präserter machen soll. Für den Sommer kündigte er das ökumenische Projekt ARC an, dass zum 25. Mal Domführerinnen und Domführer aus verschiedenen Ländern nach Speyer entsendet. Friederike Walter, Leitung Dom-Kulturmanagement, sprach über eine stärkere Präsenz des Doms in den sozialen Medien um den Dialog mit den „Dom-Fans“ zu verstärken.

Professor Dr. Gottfried Jung, Vorsitzender des Dombauvereins informierte darüber, dass der Dombauverein im Jahr 2017 den Domerhalt mit einer Summe von mehr als 140.000 Euro unterstützt habe und in diesem Jahr eine Summe ähnlicher Größenordnung zur Verfügung stellen werde. Darüber hinaus gab er einen Überblick über die ideelle Unterstützung des Vereins für den Dom und das umfassende Angebot für alle am Dom interessierten, darunter wissenschaftliche Vorträge, Sonderführungen für Mitglieder und Aktionen am Tag des offenen Denkmals.

Karl-Markus Ritter, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer, erinnerte an den großen Erfolg der Aktion „Die Pfalz liest für den Dom“ im vergangenen Jahr. Mit Blick auf das laufende Jahr wies er insbesondere auf das vierte wissenschaftliche Symposium der Stiftung hin, das sich mit Rudolf von Habsburg beschäftigt.



Besondere Gottesdienste am Dom 2018

Sonntag, 11. März, 10 Uhr: Pontifikalamt zum Papstsonntag und im Gedenken an die Einführung von Dr. Karl Heinz Wiesemann als Bischof von Speyer vor 10 Jahren

Samstag, 26. Mai, 16 Uhr: Pontifikalamt zum Tag der Firmlinge

Sonntag, 27. Mai, 10 Uhr: Pontifikalamt mit den Muttersprachlichen Gemeinden

Freitag, 1. Juni, Gedenktag für die Stifter des Doms, 18 Uhr Kapitelsvesper, 18.30 Uhr Kapitelsamt

Samstag, 16. Juni, 9 Uhr: Pontifikalamt mit Priesterweihe

Freitag, 29. Juni, 18 Uhr: Kapitelsvesper, 18.30 Uhr: Kapitelsamt, Peter und Paul, 40. Jahrestag der Priesterweihe von Weihbischof Otto Georgens

Samstag, 13 Juli, 18-24 Uhr: Nightfever

Mittwoch, 15. August, Mariä Himmelfahrt – Patronatsfest der Kathedrale und der Diözese Speyer
10 Uhr: Pontifikalamt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, 16.30 Uhr: Pontifikalvesper, 20.30 Uhr: Marienfeier mit anschl. Lichterprozession,

Samstag, 18. August, und Sonntag, 19. August, 10 Uhr: Pontifikalamt mit Feier der Ehejubiläen

Freitag, 24. August, 10 Uhr: Pontifikalamt zum Tag der Religionslehrer/innen

Sonntag, 2. September, 10 Uhr: Pontifikalamt mit Aussendung von Pastoral- und Gemeinderereferent/inn/en

Sonntag, 7. Oktober, Fest der 957. Domweihe; 10 Uhr: Pontifikalamt, 16.30 Uhr: Pontifikalvesper mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, 16.30 Uhr: Pontifikalvesper mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr: Pontifikalamt zum Diözesan-Kirchenmusiktag

Samstag, 27. Oktober, 9 Uhr: Pontifikalamt mit Weihe der Ständigen Diakone,

Samstag, 27. Oktober, 18-24 Uhr: Ökumenischer Lobpreisabend „United praise“

Samstag, 3. November, 18 Uhr: Hubertusmesse

Samstag, 1.12., - Sonntag, 2.12.: Feier des Großen Gebets der Pfarrei Speyer – Pax Christi

Sonntag, 16. Dezember, (Dritter Adventssonntag), 15 Uhr: Aussendung des Friedenslichts aus Betlehem

Montag, 31.12., 16 Uhr: Pontifikalamt zum Jahresabschluss



Dommusik Speyer 2018

Musik im Gottesdienst – Konzertprogramm – Neue Chorsaal – Domsingschule – CD-Produktionen

Die Dommusik Speyer umfasst die Musikensembles am Dom zu Speyer. Deren Aufgabe ist die musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Darüber hinaus veranstaltet die Dommusik Konzerte mit geistlicher Musik. Dabei kann die Dommusik in Speyer auf eine mehr als 1000-jährige Tradition zurückblicken. Heute singen rund 180 Sängerinnen und Sänger in verschiedenen Chorgruppen. Dies sind derzeit der Domchor, die Domsingknaben, der Mädchenchor, die Schola Cantorum Saliensis und die Schola Gregoriana. Leiter der Dommusik ist Domkapellmeister Markus Melchiori. Ihm zur Seite steht Domkantor Joachim Weller, Domorganist Markus Eichenlaub und Zweiter Domorganist Christoph Keggenhoff.

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

An jedem Sonn- und Feiertag erklingt im Hauptgottesdienst und 10 Uhr Chor- und Orgelmusik von der Gregorianik bis zur Gegenwart im Dom. Vokal- und Instrumentalmusik sind wichtige Bestandteile einer jeden gottesdienstlichen Feier. Das Singen der Gemeinde und der Chöre, das Orgelspiel und das Musizieren anderer Instrumente sind nicht schmückendes Beiwerk, sondern wesentlicher Beitrag zur Liturgie.

Bei der Gestaltung der großen Pontifikalämter sind rund 180 Sängerinnen und Sänger im Einsatz. Die jüngsten sind gerade mal 7 Jahre alt. „Wir sind sehr stolz auf die große Zahl von Sängerinnen und Sängern, die sich bei der Dommusik engagieren“, erklärt Domkapellmeister Melchiori „besonders für die Kinder ist es eine tolle Erfahrung, in einer großen Gruppe zu musizieren. Das ist eine große Leistung, die einiges an Vorbereitung erfordert. Die Energie und die Disziplin, welche die Kinder hierfür aufbringen, wissen wir sehr zu schätzen. Umgekehrt erleben wir, dass die Jungen und Mädchen sehr stolz auf das erlernte sind und das Singen als Bereicherung erleben“.

Zu den festen Chören der Dommusik und den beiden Scholen stehen die Dombläser als weiteres festes Ensemble der Dommusik. Alle Gottesdienste im Dom werden vom Domorganisten und dem Zweiten Domorganisten musikalisch begleitet. Einzige Ausnahme ist der Karfreitag, an dem die Orgeln traditionell schweigen.

Konzerte

Konzerte im Dom bieten die Gelegenheit, Musik in der besonderen Atmosphäre des Gotteshauses zu genießen. Ensembles der Dommusik und hochkarätige Gastsänger und Gastmusiker locken dabei Menschen aus der gesamten Region nach Speyer. Die Konzerte stehen dabei stets im Kontext der jeweiligen Zeit des Kirchenjahres und bieten die Gelegenheit, sich musikalisch mit den Inhalten des christlichen Glaubens zu beschäftigen.

Ein erstes Highlight im Konzertkalender bildet die Aufführung der **Matthäus Passion** von Johann Sebastian Bach, am **Palmsonntag, 25. März, 16 Uhr** in der Gedächtniskirche Speyer. „Wir freuen uns, dass wir mit der Gedächtniskirche Speyer die passende Spielstätte für dieses monumentale Werk gefunden haben“, erläutert Domkapellmeister Markus Melchiori. „Die kalten Temperaturen, die im Dom in der Passionszeit herrschen, verbieten es mit Rücksicht auf das Publikum, die Musiker und die Instrumente, ein dreistündiges Werk aufzuführen“. Am 24. März findet von 10-17 Uhr im Priesterseminar unter der Leitung des Musikwissenschaftlers Meinrad Walter ein **Studientag zur Matthäuspassion** statt.



Die Dommusik Speyer bietet folgende **Konzertreihen** an:

- **Cantate Domino**, samstags um 18 Uhr. Eine Stunde geistliche Musik bei freiem Eintritt. Regelmäßig an allen Samstagen der Fasten- und Adventszeit. Das Jahr über mit einzelnen Akzenten.
- **Internationaler Orgelzyklus** mit Konzerten renommierter international gefragter Interpreten
- **Konzerte der Domchöre zur Passion und Advent**
- **Internationale Musiktage Dom zu Speyer** im Herbst jedes Jahres

Neuer großer Chorsaal

Ende April 2018 feiert die Dommusik die Einweihung des großen Chorsaales. Damit ist das 2015 eingeweihte Haus der Kirchenmusik komplett. „Ich freue mich“, so Domkapellmeister Markus Melchiori, „dass mit dem großen Chorsaal nun das ‚Herzstücks‘ der Domsingschule fertig gestellt wird. Damit ist das Haus der Kirchenmusik komplett und baulich abgeschlossen.“ Der große Chorsaal bietet genügend Platz für die Probenarbeit und Konzertvorbereitung der Chöre und Ensembles. Im Rahmen der Speyerer Kult(o)urnacht am 25. Mai bietet die Dommusik musikalische Einblicke in und um den neuen Chorsaal.

Domsingschule

Die gesangliche Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den verschiedenen Chorgruppen der Domsingschule und des Domchores ist ein wichtiger Beitrag zur musikalischen und religiösen Erziehung.

In der Dommusik Speyer bilden der Mädchenchor am Dom zu Speyer, die Speyerer Domsingknaben und der Domchor Speyer das Rückgrat einer großen Dommusik-Familie. In den verschiedenen Gruppen der Domsingschule, angefangen von den Kleinsten im Musikgarten und der Vokalen Früherziehung, über die diversen Altersgruppen von Mädchenchor und Domsingknaben bis zum Domchor und den Scholen singen rund 350 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Damit ist die Dommusik Speyer die größte Singschule in der Metropolregion Rhein-Neckar.

CD-Aufnahmen

Ende des Jahres 2017 konnte die Dommusik zwei neue CD aufnahmen veröffentlichen. Unter dem Titel „Laudate Dominum. Festliche Chor-, Bläser- und Orgelmusik aus dem Dom zu Speyer“ sind 16 Musikstücke vom gregorianischen Gesang bis zur Musik der Gegenwart versammelt. Die Aufnahme beginnt und endet mit Glockengeläut, dem der Kaiserglocke und zum Schluss dem Einläuten des Plenums aller Glocken. Unter Leitung von Domkapellmeister Markus Melchiori und Domkantor Joachim Weller singen die Domsingknaben, der Mädchenchor am Dom und der Domchor. Es spielen die Dombläser. Die Orgelstücke werden von Domorganist Markus Eichenlaub gespielt, Gesangssolistin ist die Sopranistin Anabelle Hund.

Domorganist Markus Eichenlaub hat 2017 eine neue Orgel-CD vorgelegt, die die 2. und 5. Sypmphonie von Charles-Marie Widor bringt – und dabei mit der berühmten Toccata einen der großen Hits der Orgelmusik.

Für 2018 sind drei weitere CD-Aufnahmen geplant. Im Sommer werden die Chöre der Dommusik Stücke der Advents- und Weihnachtszeit aufnehmen. Zudem planen Domorganist Markus Eichenlaub und der Zweite Domorganist Christoph Keggenhoff CD-Aufnahmen.



Konzertvorschau Dommusik Speyer 2018

Cantate Domino

Cantate Domino, samstags um 18 Uhr. Eine Stunde geistliche Musik bei freiem Eintritt. Regelmäßig an allen Samstagen der Fasten- und Adventszeit. Das Jahr über mit einzelnen Akzenten.

Samstag, 17. Februar 2018, 18 Uhr zum Ersten Fastensonntag

Reinhard Keiser (1674-1739)

Markuspassion

für Soli, Chor und Instrumente

in der Bearbeitung von Johann Sebastian Bach (Weimar 1713)

Daniel Schreiber, Tenor

Lorenz Miehllich, Bass

Anabelle Hund, Sopran

Matthias Lucht, Altus

Leon Tchakachow, Bass

Jugendchor der Dommusik

Barockensemble „Musiche Varie“

Leitung: Domkantor Joachim Weller

Samstag, 24. Februar 2018, 18 Uhr zum Zweiten Fastensonntag

Tibi dixit cor meum – Zu dir spricht mein Herz

Gregorianischer Choral und Orgelmusik

Schola Cantorum Saliensis

Adrian Brech, Orgel

Samstag, 3. März 2018, 18 Uhr zum Dritten Fastensonntag

De profundis clamavi – Aus der Tiefe rufe ich

Neue und Alte Musik für Bassstimme Solo aus der Gregorianik,

Musik von Ludovico da Viadana, Heinrich Schütz, Giacinto Scelsi, Martin Wistinghausen, u.a.

Martin Wistinghausen, Gesang, Shruti-Box, Elektronik, Schlagwerk

Markus Melchiori, Truhenoriel

Samstag, 10. März 2018, 18 Uhr zum Vierten Fastensonntag

Maior omni laude – Größer als alles Lob

zum 10. Jahrestag der Amtseinführung von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Vokalmusik von Heinrich Schütz aus den Sammlungen „Kleine Geistliche Konzerte“,

„Geistliche Chormusic 1648“ und „Psalmen Davids“

Mädchenchor am Dom zu Speyer, Speyerer Domsingknaben, Domchor Speyer

Capella Spirensis vocale e instrumentale

Samstag, 17. März 2018, 18 Uhr zum Fünften Fastensonntag

Heinrich Schütz (1585-1672)

Matthäuspasion

für Soli und Chor

Martin Steffan, Tenor

Michael Marz, Bass

Kammerchor VOX ANIMATA, Leitung: Prof. Robert Göstl



Samstag, 21. April 2018, 18:00 Uhr zum Vierten Sonntag der Osterzeit

Verena Rothaupt (*1957)

Er ist wahrhaftig auferstanden

Ostersingspiel nach dem Lukasevangelium für Kinderchor, Sprecher, Schola und Instrumente

Nachwuchschöre des Mädchenchores und der Domsingknaben

Schola gregoriana, Instrumentalisten

Samstag, 16. Juni 2018, 18:00 Uhr

Cantate – Jubilate – Exultate

Geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten

von Giovanni P. da Palestrina, Felix Mendelssohn Bartholdy, Otto Olsson, John Rutter, u.a.

Nachwuchschor der Regensburger Domspatzen Leitung: Karl-Heinz Liebl

Palmsonntag, 25. März 2018, 16:00 Uhr Gedächtniskirche Speyer

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Matthäuspassion, BWV 244

Soli, Mädchenchor am Dom zu Speyer, Speyerer Domsingknaben, Domchor Speyer

Barockorchester L'arpa festante

Internationaler Orgelzyklus Dom zu Speyer

Renommierte und international gefragte Interpreten zu Gast an der Speyerer Domorgel

Samstag, 14. April 2018 – Markus Eichenlaub, Speyer

Dienstag, 1. Mai 2018 – Peter van de Velde, Antwerpen/Belgien

Samstag, 19. Mai 2018 – Pascal Reber, Straßburg/Frankreich

Samstag, 2. Juni 2018 – Craig Cramer, Indiana/USA

Samstag, 23. Juni 2018 – Heribert Metzger, Salzburg/Österreich

Samstag, 18. August 2018 – Kay Johannsen, Stuttgart

Samstag, 1. September 2018 – Vincent Thévenaz, Genf/Schweiz

Mittwoch, 3. Oktober 2018 – Christoph Keggenhoff, Speyer

Samstag, 17. November 2018 – Simon Johnson, London/England

Konzertbeginn jeweils um 19.30 Uhr

Praeludium – Einführung zum Orgelkonzert 18.45-19.15 Uhr

Die Organisten stellen sich und ihre Programme vor dem jeweiligen Konzert in einer von Dr. Klaus Gaßner und Markus Eichenlaub moderierten Gesprächsrunde vor. Treffpunkt im Dom: Chorpodest gegenüber der Chororgel



Internationale Musiktage im Dom zu Speyer 2018 „Maria – Patrona Spirensis“

Samstag, 15. September 2018, 20 Uhr

Antonín Leopold Dvořák (1841-1904)

Stabat mater, op. 28

Soli, Mädchenchor am Dom zu Speyer, Speyerer Domsingknaben, Domchor Speyer

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Leitung: Markus Melchiori

Sonntag, 16. September 2018, 20 Uhr

Musik des Mittelalters in der Krypta des Domes

in Zusammenarbeit mit der Reihe „Via mediaeval“

Dienstag, 18. September 2018, 20 Uhr

Paul Hindemith (1895-1963)

Das Marienleben, op. 27

Liederzyklus nach Gedichten von Rainer Maria Rilke

Juliane Banse (Sopran) und Martin Helmchen (Klavier)

Donnerstag, 20. September 2018, 20 Uhr

Der Engel sprach zu Maria...

Barocke Kammermusik in der Krypta von Hassler, Pachelbel, Monteverdi, Purcell, u.a.

Margaret Hunter (Sopran), Marais Consort

Samstag, 22. September 2018, 20 Uhr

Claudio Monteverdi (1543-1612)

Marienvesper (1610)

Capella Spirensis, Barockorchester L'arpa festante

Mittwoch, 26. September 2018, 20 Uhr

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)

Rosenkranzsonaten

Christine Rox und Hans-Joachim Berg (Violinen)

Freitag, 28. September 2018, 20 Uhr

Helge Burggrabe (*1973)

Stella Maris – Blaues Oratorium

mit Musik, Sprache, WasserKlangBildern und Lichtkunst

Julia Jentsch (Rezitation), Anne Bierwirth (Mezzosopran), Olivia Jeremias (Cello), Markus

Eichenlaub (Orgel), Alexander Lauterwasser (WasserKlangBilder),

Michael Suhr (Licht), Vokalensemble Dom zu Speyer

Leitung: Markus Melchiori



Samstag, 1. Dezember 2018, 19 Uhr Dreifaltigkeitskirche Speyer

Veni Domine – Komm, o Herr

Adventskonzert der Dommusik

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Veni Domine, op. 39/1

Salve Regina, BWV C2

Ave maris stella BWV C3

Ave Maria, op. 23/2

Adventslieder zum Mitsingen

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Vesperae solennes de Confessore, KV 339

Soli, Mädchenchor am Dom zu Speyer, Speyerer Domsingknaben

*Domchor Speyer * Dombläser Speyer, Domorchester Speyer*

Leitung: Joachim Weller und Markus Melchiori

Gastkonzerte

Sonntag, 29. April 2018, 15 Uhr

Traditionelles Konzert „Baden schaut über den Rhein“

zugunsten des Dombauvereins

Schwetzingen Festspiele zu Gast im Dom

Dienstag, 15. Mai 2018, 20 Uhr

Guillaume de Machaut (ca. 1300 - 1377)

Messe De Nostre Dame

Vokalensemble „Graindelavoix“

Björn Schmelzer, Leitung



Maßnahmen zum Domerhalt 2018

Arbeiten an der Zwergalerie gehen weiter – Vierungskuppel muss schnell und umfassend saniert werden

Der Dom bleibt eine Baustelle. „Bei einem so großen Gebäude müssen wir davon ausgehen, dass immer etwas zu tun ist, um den Bau zu erhalten,“ erklärt Domkustos Peter Schappert, „Daher sind Gerüste am Dom ein gutes Zeichen, denn sie zeigen unsere Fürsorge für die Kathedrale.“ Aktuell prägen Gerüste auf der Nordseite des Bild des Doms. Im Verlauf des Jahres wird dann auch der Vierungsturm komplett eingerüstet.

Zwergalerie

Die 2017 begonnen Arbeiten an der Zwergalerie werden 2018 fortgesetzt. Stützen, Bögen, Mauerwerk und Gehbelag im Bereich des nordwestlichen Mittelschiffs werden zunächst. Entsprechend der Befunde wurde die entsprechende Restaurierung durchgeführt. Zudem wird in diesem Bereich die Außenwandfläche des Hauptschiffs mit überarbeitet. Die Säulen der Zwergalerie werden im genannten Abschnitt mittels Ultraschall auf ihre Stabilität hin untersucht und nötigenfalls mit Stahlbändern gesichert. Die Wandflächen in der Zwergalerie sind im Bereich des Querhauses und des Mittelschiffs mit einem Silikatdispersionsanstrich überzogen. Da eine Abnahme nicht möglich ist, erfolgt abschnittsweise das Auftragen einer Silikatlasur, um die Oberfläche optisch zu beruhigen. Dabei werden einzelne Quader hervorgehoben, um eine monochrome Farbfläche zu vermeiden.

Vierungsturm

Der Vierungsturm wurde zuletzt in den 1960er-Jahren saniert. Durch entsprechende Gerüststellung soll die Kuppel zunächst umfassend untersucht werden, um den Sanierungsbedarf zu klären und Maßnahmen zu Erhaltung planen zu können. Die ersten Untersuchungen des Jahres 2017 haben dabei ergeben, dass der Vierungsturm sich in einem schlechten Zustand befindet, so dass der Restaurierung eine höhere Priorität eingeräumt wird und diese schneller als zunächst vorgesehen umgesetzt werden soll.

Bislang wurden die Schäden in Augenschein genommen, die Säulen mit Ultraschall vermessen und Probestücke analysiert. Bereits der erste Eindruck ließ erkennen, dass sich die Oberfläche und die Stützen in einem schlechten Zustand befinden. Der Putz liegt stückweise hohl. Als „Wetterseite“ ist die Südwestseite besonders von Schäden betroffen. Eine Schadenskartierung wird erstellt.

Im Frühjahr 2018 werden die ersten Untersuchungsergebnisse vorliegen und die weitere Planung der Sanierung ermöglichen. Ab Juni 2018 soll der gesamte Turm eingerüstet werden. Die Arbeiten werden etwa ein Jahr beanspruchen. Ende 2019 soll der Turm fertiggestellt sein. Das Dach des Vierungsturms wird nicht in die Maßnahme mit einbezogen.

Krypta

2018 sind abschnittsweise die Säuberung der Raumschale sowie eine teilweise Auffrischung des Kalkanstrichs in der Krypta geplant. Ferner wird in einer ersten Untersuchung mit der Klärung des zukünftigen Restaurierungsbedarfs begonnen. Um die Maßnahmen durchführen zu können, wird ein Rollgerüst gestellt.



Sanierungskonzept

Wie jedes andere Gebäude braucht der Dom zu Speyer funktionierende Prozesse zur Instandhaltung. Ein so großer und alter Bau wie die romanische Kathedrale stellt dabei eine besondere Herausforderung dar. Bauuntersuchungen, die Erneuerung technischer Einrichtungen, Ergänzungen und Reparaturen sind laufend notwendig, um die Bausubstanz dauerhaft zu erhalten. Ziel ist es, den Dom als Kirche und Denkmal zu bewahren.

Zusätzlich zu den sogenannten Substanzerhaltenden Maßnahmen werden während des ganzen Jahres Unterhaltsarbeiten sowie Maßnahmen der technischen Ertüchtigung durchgeführt. Diese reichen vom Reinigen der Dachrinne bis zur Pflege der Außenanlagen.

Im aktuellen Sanierungskonzept ist vorgesehen, dass der Dom abschnittsweise in Stand gehalten wird. Dieses Vorgehen ermöglicht es zum einen, Synergieeffekte bei der Gerüststellung zu nutzen und zum anderen, Spezialisten mit dem nötigen Fachwissen effektiv zu beschäftigen. Letztendlich wird so auch ein Sanierstau vermieden, der zu Großbaumaßnahmen führen würde und eine vorübergehende Schließung des Doms zur Folge hätte.

Planung und Finanzierung der jährlichen Instandhaltung

Domkapitular Schappert zeigte während des Gesprächs auf, welchen Rahmenbedingungen die jährlichen Instandhaltungsmaßnahmen unterliegen. So bedarf jede Maßnahme einer individuellen Planung mit teilweise langem Vorlauf. Das Domkapitel entscheidet mit Verabschiedung des Haushalts darüber, welche Maßnahmen durchgeführt werden. Grundlage der Entscheidung im Domkapitel sind der Bericht und die Empfehlungen des Dombaumeisters. Voraussetzungen sind die denkmalpflegerische Rückbindung sowie die Finanzierbarkeit.

Rund eine Million Euro werden jährlich für den Erhalt des Doms aufgewandt. Grundsätzlich finanziert das Domkapitel alle am Dom stattfindenden Maßnahmen. In einem Vertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz wurde 2009 festgelegt, dass das Land sich mit der Übernahme von 40% der Kosten an den substanzerhaltenden Maßnahmen beteiligt. Kontinuierliche Unterstützung bietet darüber hinaus der Dombauverein, dessen Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und weiteren Einnahmen in den Domerhalt fließen. Zwischen 100.000 und 200.000 Euro sind dies jährlich. Maßnahmenbezogene Mittel kommen von der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer, die zuletzt die Erneuerung der Außenbeleuchtung maßgeblich finanzierte. Bundesmittel und Zuwendungen der Stadt Speyer sind, ebenso wie Mittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, weitere Geldquellen.



Der Dombauverein Speyer 2018

Vereinszweck ist die ideelle und finanzielle Unterstützung des Kaiserdoms.

Die ideelle Unterstützung erfolgt durch Mitgliederpflege, eine Reihe von Veranstaltungen und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Die finanzielle Unterstützung erfolgt durch die jährliche Ablieferung eines Geldbetrages an das Domkapitel.

Der Verein hat zurzeit 2606 Mitglieder. Rund 79 % der Mitglieder kommen aus dem Bistum,
81 % der Mitglieder kommen aus einem Umkreis von bis zu 50 km, 36 % der Mitglieder kommen aus Speyer.

Über die Arbeit des Vereins berichtet zu Beginn jedes Jahres der Domkurier.

Der Verein im Jahr 2015 **105 000 Euro** an das Domkapitel abgeführt, im Jahr 2016 **135 000 Euro** und im Jahr 2017 **140 000 Euro**. Vorbehaltlich eines noch ausstehenden Vorstandsbeschlusses werden wir für 2018 eine Abführung in vergleichbarer Größenordnung vornehmen.

Insgesamt hat der Verein seit seiner Gründung im Jahr 1995 rund **7 737 000 Euro** an das Domkapitel abgeführt.

Im Wesentlichen stammen die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen (wichtigste Einnahmequelle), Spenden und dem Verkauf von Dombausteinen.

Die Dombausteine mit dem höchsten Ertrag sind der Domwein, der Domsekt und die Domführer. Neu angeboten wird seit Ende letzten Jahres Domschokolade.

Veranstaltungen 2018

- | | |
|---|---|
| 25. Januar , 19.00 Uhr
Donnerstag | Eröffnung der Ausstellung „Der Dom auf Briefmarken“
Ausstellung in Kooperation mit dem Briefmarkensammler-Verein Speyer e. V.
vom 25. Januar bis 23. Februar 2018
Speyer, Foyer der Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Bahnhofstraße 19 |
| 17. März , 15.00 Uhr
Samstag | Mitgliederversammlung
Speyer, Stadthalle, Kleiner Saal, Obere Langgasse 33 |
| 05. April , 19.00 Uhr
Donnerstag | 1. Wissenschaftliches Forum
Dr. Hans Hubach „Olivetum Spirense – Gedanken zum Speyerer Ölberg“
Speyer, Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Bahnhofstraße 19 |
| 14. April , 12.15 Uhr
Samstag | Domführung für Neumitglieder
Kaiser- und Mariendom |
| 26. April , 19.00 Uhr
Donnerstag | Domweinpräsentation
Speyer, Historischer Ratssaal, Maximiliansstraße 12 |



29. April, 15.00
Sonntag

Konzert „Baden schaut über den Rhein“
Kaiser- und Mariendom

06. Juni
Mittwoch

Tages-Studienfahrt nach Rothenburg ob der Tauber
Reiseleitung: Dr. Walter Appel, Pilgerbüro Speyer, Tel.: 06232/102423

23. Juni
Samstag

Tag der Mitglieder, Fahrt „Auf den Spuren von Hildegard von Bingen“
Besuch der Klöster Eibingen und St. Hildegard im Rheingau, des Hildegard-Forums in Bingen und des Disibodenbergs bei Odernheim
Abfahrt: 7.45 Uhr Busbahnhof Speyer, 08.00 Stadthalle Speyer, Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

02./09./23. August
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag

Baustellenführungen für Mitglieder
U. a. Begehung von Zwerggalerie und Vierungskuppel bis auf 50 m Höhe
Schwindelfreiheit und ausreichende körperliche Kondition werden vorausgesetzt

09. September, 12.30 Uhr
Sonntag

Tag des offenen Denkmals, Motto: „Entdecken, was uns verbindet“
Kaiser- und Mariendom

08. – 15. September
Samstag - Samstag

Mehrtägige Studienfahrt „Luther“
Reiseleitung: Dr. Walter Appel, Pilgerbüro Speyer, Tel.: 06232/102423

11. Oktober, 19.00 Uhr
Donnerstag

Eröffnung der Foto-Ausstellung „Der Dom aus neuen Blickwinkeln“
Ausstellung in Kooperation mit der Fotogruppe Speyer e. V.
vom 11. Oktober bis 08. November 2018
Speyer, Foyer der Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Bahnhofstraße 19

18. Oktober, 19.00 Uhr
Donnerstag

2. Wissenschaftliches Forum
Prof. Dr. Helmut Bernhard „Domhügel von der Antike bis zum Mittelalter“
Speyer, Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Bahnhofstraße 19

16. November, 18.00 Uhr
Freitag

Gedenktag für die verstorbenen Wohltäter des Domes
u.a. aus dem Dombaueverein und der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer und alle, die zum Erhalt des Speyerer Domes beigetragen haben
18.00 Uhr Kapitelsvesper im Dom
18.30 Uhr Kapitelsamt im Dom



Mediengespräch am 15. Februar 2018 Der Dom zu Speyer 2018

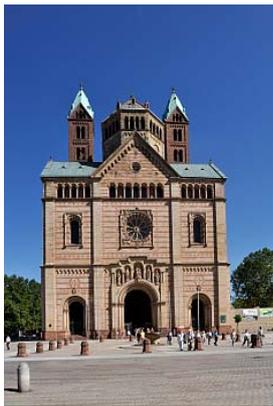
Die Bilder sind honorarfrei bei einer Verwendung im engeren inhaltlichen, redaktionellen Zusammenhang mit dem Thema „Dom zu Speyer“ und unter Angabe der entsprechenden Bildnachweise.



Domblick3.jpg

Dom zu Speyer, Nord-Ostseite, Ansicht auf die Apsis und die Türme

© Domkapitel Speyer, Foto: Klaus Landry



8039 () Speyer_Dom.jpg

Dom zu Speyer; Westfassade

Foto: GDKE – Landesmuseum Mainz; Ursula Rudischer



IMG_1472.JPG

Dom zu Speyer, Gottesdienst an Allerheiligen 2018

© Foto: Domkapitel Speyer



MH137638_120714Nightfever26.jpg

Dom zu Speyer, Nightfever

Foto: Klaus Venus



Festgottesdienst118.JPG

Dom zu Speyer, Festgottesdienst zum Jubiläum 200 Jahre Bistum Speyer

© Domkapitel Speyer, Foto: Klaus Landry



Eroeffnungskonzert004.JPG

Dom zu Speyer, Eröffnungskonzert der Internationalen Musiktage 2017

© Domkapitel Speyer, Foto: Klaus Landry



0906 Speyer_Dom_m.jpg

Dom zu Speyer, Krypta, Chorraum

Speyer Cathedral, Crypt, sanctuary

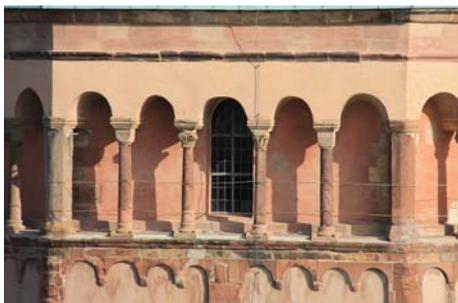
Foto *Photo*: GDKE – Landesmuseum Mainz; Ursula Rudischer © Domkapitel Speyer



IMG_1191.JPG

Dom zu Speyer, Gerüst an Mittelschiff und Querhaus auf der Nordseite

© Foto: Domkapitel Speyer



IMG_1312.JPG

Dom zu Speyer, Zwerggalerie am Vierungsturm

© Foto: Domkapitel Speyer



IMG_5832_m.JPG

Dom zu Speyer, Zwerggalerie auf der Nordseite des Mittelschiffs

© Foto: Domkapitel Speyer



IMG_9237_m.JPG

Dom zu Speyer, Vierungsturm

© Foto: Domkapitel Speyer